

Ein „Urgestein“ geht in den Ruhestand

HETTENLEIDELHEIM: Werner-Peter Fell legt Vorsitz des Karnevalvereins Feuerio nieder – Neues Prinzenpaar vorgestellt

Nach 18 Jahren als „Mentor des kulturellen Lebens“ in Hettenleidelheim hat Werner-Peter Fell den Vorsitz des Karnevalvereins Feuerio niedergelegt. In der Jahreshauptversammlung zum Kampagnenbeginn wurde Daniela Behlen, bislang bereits zweite Vorsitzende, zur neuen Chefin der Hettenleidelheimer Fasnachtler gewählt. Ihr Stellvertreter wird Reinhard Herbst, Ex-Prinz und mittlerweile aktives Elferratsmitglied.

Werner-Peter Fell hat das Erscheinungsbild des KV Feuerio wie kein anderer geprägt, dafür gesorgt, dass die Vereine in Hettenleidelheim an einem Strang ziehen, beispielsweise den Vereinsstammtisch initiiert. „Werner-Peter Fell ist der Mann, der immer die richtige Idee zum richtigen Zeitpunkt formuliert hat“, lobte Ortsbürgermeister Joachim Blum, der während der Hauptversammlung eine Dankurkunde an den scheidenden Vorsitzenden überreichte. Vom Verein bekam Fell einen Narren-Zwerg mit Steuerrad, Pinsel und Latzhose, was ausdrücken soll, dass



Die Hauptakteure beim Feuerio (von links): 2. Vorsitzender Reinhard Herbst, das zukünftige Prinzenpaar Robert Brunner und Susanne Stumpf, Sitzungspräsident Stefan Frey, Vorsitzende Daniela Behlen und der ehemalige Vorsitzende Werner-Peter Fell.

FOTO: SCHIFFERSTEIN

er als Macher beim Feuerio angesehen wird.

Minutenlang spendeten die Mitglieder ihrem ehemaligen Vorsitzen-

den stehend Applaus, bevor dieser seinen Sitz vor der Neuwahl räumte. „Ich bin und bleibe Feuerianer“, rief Fell den Mitgliedern zu, die ihm zum

Abschied noch eine Art Wunsch- und Aufgabenliste übergaben, damit der angehende Rentner auch in Zukunft weiß, was er für den Feuerio tun soll. Auf die Ernennung zum Ehrensensator wurde bewusst verzichtet.

In seinem letzten Jahresbericht forderte Fell dann auch, die Verantwortung auf mehr Schultern zu verteilen, gleichzeitig warb er bei den Mitgliedern um Unterstützung auch außerhalb der Veranstaltungen, beispielsweise bei der Kerwe, bei Verbandsveranstaltungen der Narren, oder beim Waldfest. Bestens organisiert seien die Garden, der Schlüssel zur Jugendarbeit des Feuerio, wie Fell hervorhob. Die Garden haben nun auch einen festen Trainingsraum im Gebäude der Weltweiten Kinderhilfe gefunden, das mittlerweile der Gemeinde gehört. Problemkind des Feuerio bei den Veranstaltungen ist der Lumpenball, der sich immer mehr zu einem „vereinsinternen Abend“ wandelt, so Fell.

Finanziell ist der Verein zwar noch solide ausgestattet, aber dennoch wurden im abgelaufenen Jahr 5000

Euro mehr ausgegeben als eingenommen, informierte Finanzverwalter Donatus Becker. Geändert wurde die Satzung dahingehend, dass zukünftig auch der Vize-Sitzungspräsident – derzeit Patrick Schattner – Sitz und Stimme im Vorstand erhält. Wie Sitzungspräsident Stefan Frey wird er nicht von der Mitgliederversammlung sondern von den Aktiven gewählt. Unter Fell wurden Vereinsvorsitz und das Amt des Sitzungspräsidenten voneinander getrennt.

Vorgestellt wurde in der Hauptversammlung auch das neue Prinzenpaar: Susanne Stumpf aus Wattenheim und Robert Brunner aus Hettenleidelheim werden 2011 die Hettenleidelheimer Narrenschar regieren.

DER VORSTAND

Erste Vorsitzende: Daniela Behlen, stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Herbst, Geschäftsführerin: Birgit Hoffmann-Teichmann, Finanzverwalter: Donatus Becker, Schriftführer: Walter Fischer, Beisitzer: Manfred Ulrich und Matthias Holz, Vertreterin der aktiven Frauen: Jennifer Abt, Vertreterin der Garden: Sandra Gremmelmeier. (jös)